

Sportfest stand ganz im Zeichen des Fußballs

Illkofen: Mit einer Reihe von Fußballspielen feierte die SpVgg Illkofen ihr alljährliches Sportfest auf dem Gelände am Brennereiweg. Jung und Alt sowie Mädchen und Buben kämpften auf dem Klein- und Großfeld darum, wer den Ball am häufigsten im Tor des Gegners versenkte. Einzige Ausnahme bildeten die Nordic Walker, die zu einer Runde um den Thiel Weiher hinauf zum Friesheimer Hölzl und zurück luden. Und wer vom vielen Fußballschauen hungrig und durstig wurde, der konnte sich mit Köstlichkeiten vom Grill und kühlem Bier und Limo bewirten lassen.

Bereits um 13:00 Uhr eröffnete die G-Jugend das Sportfest mit einem Spiel gegen den SV Pfatter. Leider mussten die Jüngsten der Nachwuchskicker gleich eine 6:0- Schlappe einstecken, was den jungen Spielern aber keine größeren Sorgen bereitete. Aus der F1- und der F2-Jugend haben die Betreuer Albert Hammerschmid und Christian Bauer zwei gemischte Mannschaften zusammengestellt. „Illkofen hat auf jeden Fall gewonnen.“, meinte deshalb Bauer, obwohl der Schlusspfiff bei einem Spielstand von 7:4 fiel. Auch die E-Jugend, in der Jungen und Mädchen spielen, musste sich gegen den stark aufspielenden SV Sarching mit 2:5 geschlagen geben. Die Torschützen auf Illkofener Seite waren Lukas Fuchs und Max Suckert. Einen Bezirksoberligisten hatte sich die D-Jugend ausgesucht. Doch der SV Burgweinting kannte keinen Pardon und fertigte die Illkofener Kicker mit 1:14 Toren ab. Torschütze des Ehrentors auf Illkofener Seite war Marco Eberl. Obwohl der Gegner der B-Jugend in der Landesliga spielt, hielten die Jugendlichen tapfer ein 4:4 bis zum Schlusspfiff. Torschützen waren Tobias Berger, Felix Danner, Marvin Strauß und Sebastian Jäger.

Einen gleichwertigen Gegner hatte Trainer Kurt Stöhr auch für die erste Mannschaft der SpVgg gesucht. Kreisklassist SG Hohenschambach hielt die Mannen der SpVgg gut in Schach und ging mit einem 2:2 aus dem Spiel. Trainer Stöhr, der mit der Leistung seiner Mannschaft noch nicht zufrieden war, führte die spielerisch schwache Vorstellung darauf zurück, dass die Mannschaft in der vergangenen Woche drei Trainingseinheiten absolviert hat. „Beim einen oder anderen Spieler wurde doch ein Trainingsrückstand deutlich, so dass wir gegen die gute Viererkette des Gegners nicht viel ausrichten konnten.“, meinte Stöhr.

Bei der Alten Liga gab es ein Wiedersehen mit einigen Fußballgrößen aus vergangenen Bezirksligazeiten. Bereits vor zwei Wochen trafen beim Sportfest des SV Pfatter die Mannschaften aufeinander. Konnte sich damals noch Illkofen mit 2:1 durchsetzen, so musste man sich am vergangenen Samstag auf eigenem Platz mit 1:3 geschlagen geben. Wenn es den Spielern der SpVgg Illkofen und der SG Pfatter-Bach-Wörth-Wiesent vielleicht auch etwas an Kondition und Laufstärke der früheren Tage fehlen mag, so wurde doch deutlich, dass Kampfgeist und Technik immer noch die alten sind.



BU: Hier konnte der Illkofener Keeper Timo Geserer den Ball gerade noch schnappen. Am Ende versteckten die Sarchinger aber dennoch fünf Mal den Ball im Illkofener Tor.



BU: Trotz einiger Torszenen konnte sich die Illkofener Offensivspieler, hier Florian Betz, nicht gegen die starke Hohenschambacher Abwehr durchsetzen. Betz verschoss auch noch einen an ihmverschuldeten Elfmeter kurz vor dem Schlusspfiff.



BU: Hier versetzte Rüdiger Aumer von der SG Pfatter-Bach- Wiesent-Wörth den Illkofener Martin Fuchs. Obwohl diese Szenen nicht zum Tor führte, schoss Aumer gleich darauf das 1:1, dem das 1:2 noch vor der Halbzeit folgte.